

Steuerung
auf Deutsch



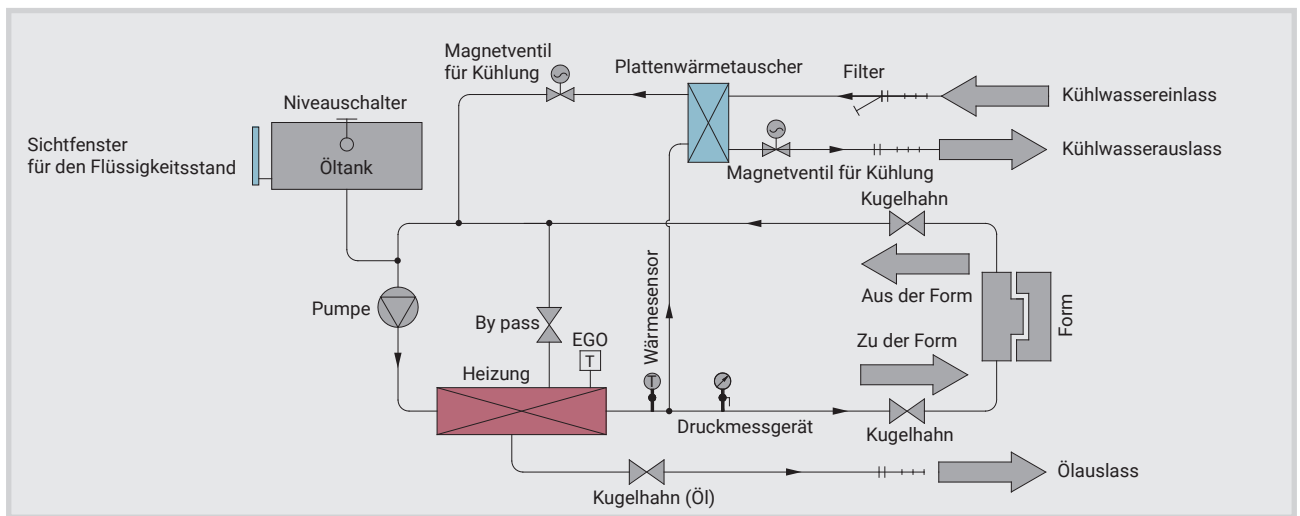
STM-4575F

Öltemperiergerät mit großem Durchfluss

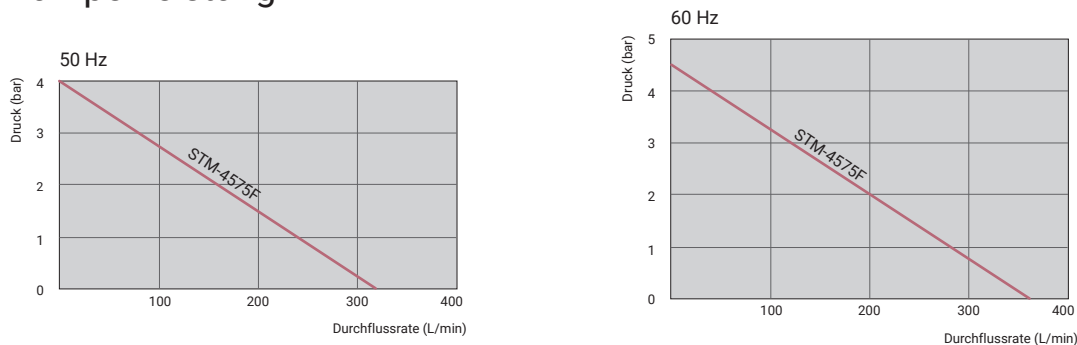
2.) Stromversorgung: 3Φ, 230/400/460/575 VAC, 50/60 Hz.

Funktionsprinzip

Das heiße Öl fließt zurück in die Maschine und wird dann von einer Pumpe zu den Heizgeräten gepresst. Nach dem Erhitzen wird das Öl in die Form gepresst und zirkuliert im Kreis. Bei zu hoher Öltemperatur aktiviert das System ein Magnetventil, um das Öl durch den Plattenwärmetauscher fließen zu lassen und indirekt abzukühlen, bis die Öltemperatur den Systemanforderungen entspricht. Steigt die Öltemperatur weiter und erreicht den EGO-Sollwert, löst das System einen Überhitzungsalarm aus und stoppt. Erkennt der Füllstandsschalter im Öltank einen zu niedrigen Flüssigkeitsstand, sendet er ein Signal, und das System löst einen Niedrigstandalarm aus und stoppt den Betrieb.



Pumpenleistung



Referenzformel zur Modellauswahl von Temperiergeräten

Heizleistung (kW) = Formgewicht (kg) x spezifische Wärmekapazität der Form (kcal/kg°C) x Temperaturdifferenz zwischen Form und Umgebung (°C) x Sicherheitskoeffizient / Heizdauer / 860

Hinweis: Der Sicherheitskoeffizient kann zwischen 1,3 und 1,5 liegen.

Durchflussrate (l/min) = Heizleistung (kW) x 860 / (spezifische Wärmekapazität des Heizmediums (kcal/kg°C) x Dichte des Heizmediums (kg/l) x Temperaturdifferenz zwischen Ein- und Auslass (°C) x Zeit (60))

Hinweis: Spezifische Wärmekapazität des Wassers = 1 kcal/kg°C. Spezifische Wärmekapazität des Heizmediums Öl = 0,49 kcal/kg°C. Wasserdichte = 1 kg/l. Dichte des Heizmediums Öl = 0,842 kg/l.